

BARTHOLET

Telefon 081 723 23 25
Sport-Shop
NADIG
Tannenheim, Flumserberg

FLUMSER BERG
GASTHAUS PRODKAMM
1950 n.l.e.M.
Verweile den Stress
erlaube dir Röss

STIEBEL ELTRON

valeis center

FLUMSER BERG

AMG Mercedes-Benz
Garage GUT
Maienfeld - www.garagegut.ch
Telefon: 081 303 75 75

reklame
Sign Light
Großstr. 17 Tel. 081 723 32 34
8887 Mels Fax 081 723 13 02

Werbung?
Telefon 081 725 32 65
mediaservice@sarganserland.ch
media|service
print & online



Der oberste «Schiedsrichter» beim SSW: Der Vilterser Peter Dietrich.

Bild Martin Broder

«Wichtig ist der Bezug zum Rennsport, eine aktive Karriere ist aber nicht Voraussetzung.»

Peter Dietrich
Verantwortlicher Technik SSW

verantwortlich. Sie sorgen aber auch für die korrekte Durchführung und die Einhaltung der Reglemente. Vor dem Rennen inspiziert er deshalb die Strecke betreffs Sicherheit und kontrolliert, ob die Kurssetzung den Reglementen entspricht. Während des Rennens beobachtet er die Helfenden und kontrolliert, ob alles reglementskonform umgesetzt wird. Nach dem Rennen behandelt er allfällige Proteste. Zum Schluss bestätigt er dem Veranstalter in seinem Rapport die korrekte Durchführung des Rennens.

Peter Dietrich hofft, dass die Skiklubs bei der Suche nach neuen Kräften erfolgreich sind. Interessentinnen können sich auch gerne direkt bei ihm melden.

Zeitmessung braucht neue Leute

Für die Zeitmesserinnen und -messer des SSW ist Patrick Lustenberger verantwortlich. In einem jährlichen Fortbildungskurs werden die brevetierten Zeitmesserinnen und -messer auf den neusten Stand gebracht. Leider gestaltet sich auch in diesem Bereich die Suche nach neuem Personal schwierig.

Neben Interesse an Computern sind Outdoor-Qualitäten gefragt, muss doch die Anlage im Freien installiert werden. «Während den Rennen sind wir dafür im Normalfall im Trockenen, manchmal ist der Raum sogar geheizt», betont Lustenberger. Die Zeitmesserinnen arbeiten auch eng mit dem TD zusammen, gemeinsam kontrollieren sie nach dem Rennen die Rangliste, bevor sie diese auf die Resultatseite hochladen. Und wie beim TD ist die Anzahl der Einsätze und damit der Aufwand beschränkt. Auch hier gilt: Interessentinnen und Interessenten können sich via Skiklub oder direkt bei Patrick Lustenberger melden.

Dringend gesucht: «Ski-Schiedsrichter»

Für jedes offizielle Skirennen braucht es einen Technischen Delegierten und eine Zeitmessung. In beiden Bereichen sucht der SSW neue Köpfe.

von Martin Broder

Peter Dietrich ist im Skiverband Sarganserland für die Rekrutierung und Ausbildung der Technischen Delegierten (TD) ski alpin verantwortlich. Die meisten in seinem Team sind seit langen Jahren dabei. Verständlich, dass der eine oder andere nun mit dem Aufhören liebäugelt. Aktuell stehen im ganzen SSW-Verbandsgebiet nur noch drei TD zur Verfügung. Nachwuchs ist keiner in Sicht.

«Schon seit Jahren gestaltet sich die Rekrutierung geeigneter Persönlichkeiten schwierig», sagt Dietrich. Dabei sind die Anforderungen nicht so hoch, dass nur wenige sie erfüllen könnten. «Wichtig ist der Bezug zum Rennsport, eine aktive Karriere ist aber nicht Voraussetzung», betont er. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Im ersten absolviert man die Ausbildung und weist das Gelernte in einer Theorieprüfung nach. Im zweiten geht man als Assistent an Rennen mit und legt abschliessend die praktische Prüfung ab.

Auch der Aufwand der ausgebildeten TD hält sich mit maximal zwei Einsätzen pro Winter in Grenzen. «Wer sich aus Zeitgründen nicht als Trainer engagieren will oder kann, der ist vielleicht bestens als TD geeignet», sagt Dietrich. Man könne natürlich auch öfter tätig sein als die genannten zwei Mal, «schliesslich gibt es auch eine kleine Entschädigung für jeden Einsatz».

Was sind die Aufgaben eines TD?

Der oder die TD ist in erster Linie für die Sicherheit bei einem Skirennen

Sunrise weiterer Hauptsponsor

Seit Juni ist das Telekommunikationsunternehmen Sunrise neben den Raiffeisenbanken als Hauptsponsor beim Skiverband Sarganserland-Walensee eingestiegen. «Für uns als Regionalverband ist es positiv, dass unser Sponsor etwas bewegen will und auch in die Regionalverbände investiert», freut sich SSW-Präsident Martin Broder. So hat der SSW, unter anderem, drei Gratis-Mobilabos erhalten. Auch alle Mitglieder der Skiklubs profitieren von dieser neuen Partnerschaft, beispielsweise durch vergünstigte Abos. Einzige Voraussetzung: die Mitgliedschaft bei Swiss-Ski. Sunrise ist seit Sommer auch Hauptsponsor des nationalen Verbandes. Dabei werden auch aufstrebende Jungstars («Rising Stars») unterstützt, so wie die SSW-Fahrerin Nicole Good. (sl)



Aufstrebend: Nicole Good.

Bild Keystone

Vor einer intensiven Rennsaison

In dieser Saison finden mehrere FIS-Rennen im SSW-Verbandsgebiet statt. Den Auftakt machen aber die IRO-U16-Rennen nächste Woche am Flumserberg.

Bereits am Mittwoch und Donnerstag, 28. und 29. Dezember, bestreiten die besten U16-Junioren der Interregion Ost (IRO) zwei Rennen am Flumserberg. Es ist der Auftakt zu einem intensiven Rennwinter in der Region. Die JO-Kids bestreiten an fünf Wochenenden ihre Rennen um den SSW-Raiffeisen-Cup, die Jüngeren bestreiten die drei Raiffeisen-Kinderrennen und drei Rennen des Pizolcenter-Cups. Den Abschluss des SSW-Raiffeisen-Cups macht traditionellerweise das Verbandsrennen am Pizol, das am Ostermontag, 10. April, stattfindet. Dort trifft sich die SSW-Familie für den Saisonabschluss.

Drei FIS-Rennen und eine SM

Den Auftakt zu den FIS-Rennen im Verbandsgebiet machen am Freitag und Samstag, 13. und 14. Januar, zwei CIT-FIS-Rennen am Flumserberg, organisiert durch den SSC Walensee. Am Montag und Dienstag, 27. und 28. Februar, ist Pizolrace für zwei Männer-FIS-

Riesenslaloms am Pizol verantwortlich. Zwei Wochen später, am Samstag und Sonntag, 18. und 19. März, organisiert das Tamina Renn-Team (TRT) zwei Männer-FIS-Slaloms am Schwamm. Den Abschluss machen die Schweizer Meisterschaften der Alpin-Snowboarder am Samstag und Sonntag, 1. und 2. April, die ebenfalls am Schwamm ausgetragen werden. (mab)

Unterstützung gesucht

Die vielen Rennveranstaltungen in der Region sind nur dank aktiver Vereine möglich. **Es braucht aber auch viele helfende Hände für eine erfolgreiche Durchführung.** Wer einen Einsatz, zum Beispiel als Rutscher oder Torrichter, leisten möchte, ist herzlich willkommen. Bitte direkt melden bei den organisierenden Klubs. (mab)

Rennkalender

INTERREGION OST (IRO)	
28. Dezember 2022	Flumserberg
IRO 1, Slalom	Flumserberg
29. Dezember 2022	Flumserberg
IRO 2, Riesenslalom	Flumserberg
SSW RAIFFEISEN CUP	
15. Januar 2023	Flumserberg
Raiffeisen-Cup 1 und 2 (SL)	Flumserberg
11. Februar 2023	Atzmännig
Raiffeisen-Cup 3 (SG)	Atzmännig
12. Februar 2023	Bad Ragaz-Pizol
Raiffeisen-Cup 4 und 5 (GS)	Bad Ragaz-Pizol
26. Februar 2023	Mollis
Raiffeisen-Cup 6 und 7 (GR)	Mollis
10. April 2023	Wangs-Pizol
Raiffeisen-Cup 10 (GS)	Wangs-Pizol
FIS-RENNEN	
13./14. Januar 2023	Flumserberg
CIT-FIS (GS)	Flumserberg
27./28. Februar 2023	Wangs-Pizol
FIS (GS)	Wangs-Pizol
18./19. März 2023	Pizol
FIS (SL)	Pizol
KINDERRENNEN	
18. Januar 2023	Wangs-Pizol
Pizolcenter-Cup 1	Wangs-Pizol
22. Januar 2023	Wangs-Pizol
Raiffeisen Kinderrennen 1	Wangs-Pizol
5. Februar 2023	Flumserberg
Raiffeisen Kinderrennen 2	Flumserberg
8. Februar 2023	Wangs-Pizol
Pizolcenter-Cup 2	Wangs-Pizol
8. März 2023	Wangs-Pizol
Pizolcenter-Cup 3	Wangs-Pizol
19. März 2023	Wangs-Pizol
Final Raiffeisen Kinderrennen	Wangs-Pizol



Hauptsponsor:

RAIFFEISEN



ZAHLEN UND FAKTEN

DIE SSW-FÜHRUNG

Kernvorstand

Präsident/	Martin Broder	Mels
Kommunikation		
Sportchefin/	Nicole Lymann	Walenstadt
Vizepräsidentin		
Technik/SSW-Cup/	Peter Dietrich	Wangs
Schiedsrichter		
Finanzen	Sven Däscher	Balzars
Sport-verein-t	Roger Steinmann	Sargans

Erweiterter Vorstand

Chef Alpin	Andreas Nadig	Flumserberg
Chef Nordisch	Beat Jäger	Vättis
Chef Snowboard	Adrian Müller	Richterswil
Chef Ausbildung	Vali Gadiet	Flumserberg
Chef Material	Eugen Willi	Wangs
Chef Zeitmessung	Patrick Lustenberger	Geroldswil
Sekretariat	Christine Pfiffner	Mels
Kontakt BSS	Markus Roth	Vilters
Social Media	Laura Broder	Mels

Kommission

Sponsoring	Dominik Schwizer	Chur
Verbandsarzt	Christian Schlegel	Azmoos
Tourenwesen	Thomas Good	Mels

Trainer

Ski alpin	Andreas Nadig	Flumserberg
Ski alpin	Patrick Menaldo	Azmoos
Ski alpin	Eemeli Pirinen	Wangs
Ski alpin	Franz Nadig	Walenstadt
Ski alpin	Thomas Nadig	Flumserberg
Ski alpin	Marie-Theres Nadig	Flumserberg
Ski alpin	Vali Gadiet	Flumserberg
Ski alpin	Hanspeter Mannhart	Portels
Ski alpin	Manuel Gadiet	Flumserberg
Athletik	Gregor Hagmann	Obstallden
Langlauf	Beat Jäger	Vättis
Langlauf	Nadezhda Skardino	Vättis
Langlauf	Fridolin Luchsinger	

INTERNET SSW

Verband		ssw.ch
Hauptverband		base-boarding.ch

Vereine		
SC Bad Ragaz	sobadragaz.ch	
Skisportverein Calanda	stmargrethenberg.ch	
SC Elm	scelm.ch	
UVW Eschen	uwv.li	
SC Flumserberg	skiclub-flumserberg.ch	
SBC Bergolub Gonzen	sbc-gonzen.ch	
SC Graue Hörner Mels	grauhoerner.ch	
SC Mollis	scmollis.ch	
SC Mürtschen	skiclubmuertschen.ch	
Nordic Liechtenstein	nordicclub.li	
SC Pizol Wangs-Sargans	scpizol.ch	
SC Sardona	scsardona.ch	
SC Valens	sovalens.ch	
SC Vättis	sovaettis.ch	
SC Vermol	sovermol.ch	
SSC Vilters	sscvilters.com	
SSC Walensee	ssswalensee.ch	
SSC Walenstadt	ssc-walenstadt.ch	
Club 19		

Athleten-Webites		
Casanova Gian	giancasanova.ch	
Casanova Lara/Albrecht Aline	snowboardgirls.ch	
Good Nicole	nicolegood.ch	
Janine Schmitt	janineschmitt.ch	
Weber Ralph	ralphweber.ch	
Wild Simone	simonewild.ch	
Zogg Julie	julie-zogg.ch	

Instagram: @skiverband_ssw

Facebook: @ssw2021

Menaldo: «Wir sind auf einem guten Weg»

Die Juniorenkader des Skiverbands Sarganserland Walensee sind erfolgreich in die Saison gestartet. Patrick Menaldo zieht nach den ersten Rennen eine positive Bilanz.

Mit Nora Guggisberg und Julian Vögeli erhielten bereits zwei Athleten des SSW-Kaders Aufgebote für Europacuprennen. «Es ist selten, dass Regionalkader im Europacup starten können», sagt Patrick Menaldo, der Trainer der SSW-Juniorinnen. Er ist denn auch sehr zufrieden, dass Guggisberg sich bereits Europacuppunkte im Super-G geholt hat und auch in FIS-Rennen stark gefährdet ist. Zufrieden ist auch SSW-Juniorientrainer Eemeli Pirinen mit seinen Jungs: «Sie konnten teilweise ihre Startnummern halbieren, das bedingt einen klaren Schritt nach vorn in den FIS-Punktlisten.»

Nicht zuletzt sind auch die Jüngsten gut in ihre erste Saison gestartet und haben ihre FIS-Punktezahl schon nach wenigen Rennen stark verbessert. Diese Fortschritte sind nur dank einem guten Trainerteam möglich, betont Menaldo: «Die Zusammenarbeit zwischen uns Trainern auf allen Stufen ist ausgezeichnet, wir haben die gleiche Philosophie und viel Erfahrung im Team.»

Nationale Kaderathletinnen erfolgreich

Doch nicht nur die SSW-Fahrerinnen und -fahrer im Regionalkader sind erfolgreich gestartet, sondern auch ihre Kolleginnen in den nationalen Kademern. Die Swiss-Ski-Kadermitglieder Simone Wild und Nicole Gadea sind sich zweimal Weltcuppunkte, Janine Schmitt gewann einen Europacup-Super-G, Good einen Europacupschlalom.

Die NLZ-Athletinnen und -Athleten zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen. So gewann Cyril Eberle zwei Riesenslalom in Arosa und wurde deshalb für den Europacup aufgeboden. Im zwei-



Schöne Aussichten: Die SSW-Juniorinnen sind bestens in den Winter gestartet. Pressbild

«Wir haben im SSW beste Bedingungen.»

Patrick Menaldo
SSW-Trainer Juniors

neben der kompetenten Arbeit der Kadertrainer aller Stufen einerseits die sportärztliche Betreuung durch Sportarzt Christian Schlegel und andererseits die Kompetenz von Gregor Hagmann im Physis-Training.

«Zudem haben wir auch von den Pisten her ausgezeichnete Bedingungen. Wohl kein anderer Verband kann beispielsweise den ganzen Winter durch Speed-Trainings durchführen», betont Menaldo. Die Zusammenarbeit mit den Bergbahnen in der Region ist für ihn ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg.

Sein Ziel ist klar: Er möchte den SSW im Ski alpin als Kompetenzzentrum mit überregionaler Ausstrahlung etablieren. Die Voraussetzungen dafür sind da: «Wir sind auf einem guten Weg», ist Menaldo überzeugt. (mab)

ten Rennen gelang ihm bereits die Qualifikation für den zweiten Lauf. Kein Wunder, hat SSW-Trainer Menaldo einen Wunsch für die nähere Zukunft: «Schön wäre es, wenn ein bis zwei SSW-Athletinnen und -Athleten für die Junioren-WM aufgeboden würden. Und das ist absolut möglich.»

Erfolg dank Top-Bedingungen

«Wir haben im SSW beste Bedingungen», ist Menaldo überzeugt. Er schützt

Aufgaben gemeinsam anpacken

von Martin Broder
Präsident SSW



Nach einem Jahr interimistischer Leitung des Verbandes wurde ich im Juni als Präsident gewählt. Für mich ist es wichtig, dass ich weiterhin auf die Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen zählen darf. Sven Däscher ist als Finanzchef ein ebenso sicherer Wert wie Peter Dietrich im Bereich Technik. Sie beide bringen langjährige Erfahrung mit. Erfreulicherweise hat sich auch Nicole Lymann bereit erklärt, definitiv die sportliche Leitung zu übernehmen. Sehr schnell ist es gelungen, vakante Schlüsselpositionen zu besetzen. Roger Steinmann hat den Bereich Sport-verein-t übernommen und Christine Pfiffner das Sekretariat. So ist der Vorstand komplett und arbeitet motiviert zusammen.

Gemeinsam mit den Skiklubs setzen wir alles daran, den SSW auf Kurs zu halten. Dass er im Bereich Ski alpin gut unterwegs ist, hat Swiss-Ski bei einem gross angelegten Vergleich be-

stätigt. So ist die Leistungsentwicklung von den U12 bis zu den U18 im SSW positiv und von hoher Qualität. Das beweist, dass unser Trainerteam unter Leitung von Andy Nadig hervorragende Arbeit leistet. Trotz grosser Schwankungen von Jahrgang zu Jahrgang gelingt vielen JOs der Übergang in den FIS-Bereich. Die Drop-out-Quote, also die Anzahl der JO-Absolventen, die nicht weiterfahren, ist im nationalen Vergleich tief. Ein Negativpunkt für Swiss-Ski ist der Anteil der Athletinnen und Athleten in den nationalen Kadern, der tendenziell abnimmt. Als kleinster nationaler Regionalverband sind wir aber bei Swiss-Ski weiter überproportional vertreten.

Erfreulich ist, dass auch im nordischen Bereich vieles in Bewegung ist. Langlauf-JOs finden wieder vermehrt Platz in den Klubs, die sehr gute Basisarbeit leisten. Auch auf Stufe SSW, seit vielen Jahren in der Verantwortung von Beat Jäger, wird investiert. So haben die Nordisch-Talente an der Sportschule Quarten die Möglichkeit, die Athletiktrainings mit den Alpinen und Snowboardern zu absolvieren. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Einheiten auf Schnee hat der SSW ein Training mit Olympiasiegerin Nadezhda Skardino am Flumserberg ins Angebot aufgenommen. Das Nordic-Trainerteam wird von Christa Jäger und Marius Danuser unterstützt.

Im Junioren- und Elitebereich hat die Alpinski-Rennsaison bereits begonnen (siehe Artikel oben). Ganz aktuell ist der erste Sieg des Elmers Florian Fässler in einem FIS-Rennen. Trainer Eemeli Pirinen sagt dazu: «Hard work pays off», also harte Arbeit zahlt sich aus.

Für die meisten JO-Fahrerinnen und -Fahrer beginnt die Rennsaison im Januar. Die Athletinnen und Athleten des Topkaders sind mit den Arge-Alp-Wettkämpfen bereits in die Saison gestartet. Nach Weihnachten beginnt für die JO-Kader die Rennsaison am Flumserberg. Aktuell sorgt die Schneelage für Sorgenfalten bei den Verantwortlichen, doch dank der grossen Unterstützung der Bergbahnen findet sich (hoffentlich) eine Lösung.

Die Bergbahnen am Flumserberg, Pizol und in Elm sind sowieso ein ganz wichtiger Teil des sportlichen Erfolgs, stellen sie uns doch unentgeltlich Trainings- und Rennpisten zur Verfügung. Dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen. Ebenso gilt mir Dank all den Sponsoren, die den SSW teilweise seit vielen Jahren unterstützen. Ohne sie wäre der Erfolg nicht möglich. Last, but not least danke ich allen, die in den Vereinen und im Verband zur Förderung des Skisports beitragen: Denn nur wenn wir alle zusammenarbeiten, werden wir erfolgreich bleiben.

Versicherungskompetenz hat einen Namen.

Helvetia Versicherungen
T 058 280 1000 (24 h)
www.helvetia.ch



PREFERA

Immobilien
Audit
Treuhand

CARROSSERIE-AUTOSPRITZWERK KESSELI AG

Omeggstrasse 1, 8887 Mels, Tel. 081 723 48 33



VSCI Ihr Fachbetrieb

Parkhotel Wangs GmbH

Parkhotel Wangs GmbH
Bahnhofstrasse 31
CH - 7323 Wangs
Telefon +41 (0) 81 725 09 00
Fax +41 (0) 81 725 09 90
info@parkhotelwangs.ch
www.parkhotelwangs.ch

Hotel Furt Wangs-Pizol



Telefon 081 723 21 66
E-Mail hotel.furt@spn.ch
Internet www.hotel-furt.ch



AXA Winterthur
Hauptagentur Sascha Gruber
Zürcherstrasse 1
7320 Sargans
Telefon 081 720 07 80
www.AXA.ch/sargans

AAA winterthur
Finanzielle Sicherheit, / neu definiert

